

## **Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 28. August 2018**

---

### **Vernehmlassung Steuervorlage 2017**

Der Verband der Solothurner Einwohnergemeinden bediente die Solothurner Gemeinden mit einer möglichen Vernehmlassungsantwort zur Steuervorlage 2017 (SV2017). Bei dieser handelt es sich um ein sehr komplexes und weitreichendes Geschäft für Gemeinden und Kanton. Der Vernehmlassungsvorschlag wurde vom VSEG-Vorstand Mitte August einstimmig genehmigt und daraufhin den Gemeinden zugestellt. Der Kanton erwartete die Vernehmlassungsantwort bis Ende August. Der Gemeinderat kennt momentan die Auswirkungen auf die Gemeinde nicht und möchte deshalb Abstand davon nehmen, den Vernehmlassungsvorschlag einfach zu übernehmen. Die Frist um sich in das komplexe Thema einzulesen und sich selber ein Bild von SV 2017 zu machen schien dem Rat schlichtweg zu kurz, weshalb er darauf verzichtete.

### **Neues Musikschulhaus sehr begehrt**

Die ehemalige methodistische Kapelle wird seit Schulbeginn nach den Sommerferien als Musikschulhaus genutzt. Die sanften Sanierungen konnten während den Ferien bewerkstelligt werden. Das Haus wurde in Schuss gebracht. Der Musikschulleiter Thomas Maritz gibt bekannt, dass die neu gegründete Musikspielgruppe jeweils Mittwoch- und Freitagmorgen den Hauptraum des Musikschulhauses benützt. Der Rat ist sehr erfreut über die Entwicklung.

### **Pachtlandvergabe**

Die Pachtlandkommission der Einwohner- und der Bürgergemeinde hat in den vergangenen Monaten die Neuvergabe des Pachtlands gemäss Pachtlandreglement vorgenommen. Anlässlich einer Aussprache mit den Bewerbern konnte eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Die Kommission schlug dem Gemeinderat nun die entsprechenden Pachtverträge vor und der Gemeinderat stimmte diesen einhellig zu. Die neuen Pachtverträge sind ab 1. November 2018 gültig.

### **In Kürze:**

- Das Bau- und Justizdepartement hat seine abschliessende Stellungnahme zur technischen Altlastenvoruntersuchung Standort Schiessanlage Inseli 50 m eingereicht. Der Boden sowie der Untergrund sind grösstenteils unbelastet. Keine der Bodenproben hat den Konzentrationswert für die Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit von Böden für Blei überschritten. Der untersuchte Standort ist folglich weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig.
- Der Rat folgte dem Antrag der Werk-/Wasserkommission und genehmigte die Perimeterschlussberechnung für die Rebenstrasse. Diese wurden den Eigentümern inzwischen verfügt.
- Der Gemeinderat lehnte ein Beitragsgesuch eines auswärtigen Vereins ab.
- Der Gemeinderat stimmte dem Budget 2019 der Sekundarschule Unteres Niederamt zu.